

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Louis Schmidt (AfD)

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz

In dem seit kurzem einsehbaren „Bericht über den Stand und die mögliche Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz – Berichtszeitraum: Januar 2014 bis Dezember 2015“ (Drucksache 17/1529) werden mehrere Veranstaltungen gegen „die rechten Parolen“ bzw. den Rechtsextremismus angeführt (S. 13/14, 43, 113/114). Veranstaltungen gegen „die linken Parolen“ bzw. den Linksextremismus fanden nicht statt.

Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen:

1. Warum wurden keine Veranstaltungen gegen „die linken Parolen“ bzw. den Linksextremismus durchgeführt?
2. Gibt es Pläne, im Zuge grenzüberschreitender Programme auch solche Projekte zu fördern?
3. Von wem und in jeweils welcher Höhe wurde die Veranstaltung „Die neuen Rechten – ein europäisches Problem“ am 23. September 2014 in Pirmasens finanziert bzw. bezuschusst?
4. Im Jahr 2014 fanden verschiedene deutsch-französische Seminare für Jugendarbeit zum Thema Rechtsextremismus statt (siehe S. 43). Wie lauteten die Titel und Inhalte dieser Veranstaltungen? Welche Einrichtungen, Vereine oder Organisationen wurden mit den Seminaren betraut? Von wem und in jeweils welcher Höhe wurden die Seminare finanziert bzw. bezuschusst?
5. Im März 2015 wurde unter der Thematik „Naturschutz gegen Rechtsextremismus“ ein viertägiges Seminar abgehalten. Wer gewährleistete hier mit welchem Betrag die Finanzierung?

Martin Louis Schmidt